

Vorlage Nr.: **2022/0954**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SJB**

Bildung der Drogenkommission

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	19.10.2022	11	x		

Beschlussantrag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Drogenkommission in der auf Seite 2 genannten Zusammensetzung zu bilden. Er beauftragt die Verwaltung, die genannten Institutionen zu unterrichten, um die Benennung eines Vertreters oder einer Vertreterin zu bitten und dem Gemeinderat die endgültige personelle Besetzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Nach § 8 der Satzung für das Jugendamt vom 22. Oktober 1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 29. Juli 2014, können zur Vorberatung einzelner Angelegenheiten Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses gebildet werden. Die SPD-Fraktion Karlsruhe hat in ihrem Antrag vom 28. Juni 2022 „Präventive Begleitmaßnahmen für die Cannabislegalisierung“ die Einberufung der Drogenkommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses zum Thema Legalisierung von Cannabis gefordert.

Es wird vorgeschlagen, die Drogenkommission wie folgt zu bilden:

Jeweils ein Mitglied der im Jugendhilfeausschuss vertretenen Fraktionen/Parteien:

- GRÜNE
- CDU
- SPD
- FDP
- KAL/Die Partei
- DIE LINKE.
- AFD
- FW/FÜR Karlsruhe

1 Vertreter/Vertreterin der Liga der freien Wohlfahrtspflege

1 Vertreter/Vertreterin des Stadtjugendausschusses e.V.

die Leitung der Sozial- und Jugendbehörde

die Suchthilfekoordinatorin/Drogenbeauftragte der Stadt Karlsruhe

1 Vertreter/Vertreterin des Ordnungs- und Bürgeramtes.

Bei Bedarf können im Einzelfall als Sachverständige insbesondere hinzugezogen werden:

1 Vertreter/Vertreterin des Städtischen Klinikums

1 Vertreter/Vertreterin des Polizeipräsidiums

1 Vertreter/Vertreterin der Staatsanwaltschaft.

Den Vorsitz der Drogenkommission übernimmt Herr Bürgermeister Lenz.

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, der Bildung der Drogenkommission zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, die genannten Institutionen zu unterrichten, um die Benennung eines Vertreters oder einer Vertreterin zu bitten und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.10.2022 die endgültige personelle Besetzung entsprechend § 8 Satz 2 der Satzung für das Jugendamt zur Beschlussfassung vorzulegen.